

Topographie.

Der Hamburgische Staat, insgesamt 414,8 qkm Flächeninhalt, besteht aus dem zusammenhängenden Gebiet nördlich der Elbe, dem südlich von der Elbe...

Die geographische Lage des Michaelisturmes, des Nullpunktes der hamburgischen Vermessung, ist 53° 28' nördlicher Breite und 9° 58' 42" östlicher Länge von Greenwich.

Das Marschgebiet besteht aus den südwestlich und östlich von Hamburg gelegenen und von der Elbe und der Bille gebildeten Inseln. Dem Geestgebiet gehört der größte Teil des nordwärts von dem Unterlauf der Bille...

Die höchste Terrainhöhe des hamburgischen Gebiets (zu Schmalenbeck) ist 58,120 m über 0 der Elbe, Sternschanze 30,964 m, bei der Erhöhung 20,999 m, Millernthor 27,846 m, Jungfernstieg 8,723 m.

Flüsse sind die Elbe und deren Nebenflüsse, Bille und Alster. Die Elbe berührt zuerst hamburgisches Gebiet bei Geesthacht, wo sie ca. 500 m breit ist; bei Moorwärder teilt sie sich in zwei Hauptarme, die Nord- und Süd-Elbe...

Die Bille entspringt im Herzogtum Lauenburg aus zwei Quellen, von denen eine bei Wentorf, die andere sich bei dem Dorfe Schönberg befindet; beide fließen vereinigt sich bei Trittau, fließen durch den Sachsenwald nach Bergedorf.

Die Alster kommt aus dem Kreise Stormarn; sie entspringt 37 km oberhalb Hamburgs im Timminger See südlich von dem Dorfe Henstedt; die Quelle liegt 28 m über 0 der Elbe.

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Elbeck oder Wandse. Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten“ in diesem Abschnitt.

Die ältesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neu-Alt. Beide waren früher von Festwerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat.

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Elbeck oder Wandse. Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten“ in diesem Abschnitt.

Die Altesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neu-Alt. Beide waren früher von Festwerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat.

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Elbeck oder Wandse. Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten“ in diesem Abschnitt.

Die Altesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neu-Alt. Beide waren früher von Festwerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat.

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Elbeck oder Wandse. Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten“ in diesem Abschnitt.

Die Altesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neu-Alt. Beide waren früher von Festwerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat.

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Elbeck oder Wandse. Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten“ in diesem Abschnitt.

Die Altesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neu-Alt. Beide waren früher von Festwerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat.

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Elbeck oder Wandse. Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten“ in diesem Abschnitt.

Die Altesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neu-Alt. Beide waren früher von Festwerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat.

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Elbeck oder Wandse. Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten“ in diesem Abschnitt.

Die Altesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neu-Alt. Beide waren früher von Festwerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat.

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Elbeck oder Wandse. Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten“ in diesem Abschnitt.

Die Altesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neu-Alt. Beide waren früher von Festwerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat.

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Elbeck oder Wandse. Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten“ in diesem Abschnitt.

Die Altesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neu-Alt. Beide waren früher von Festwerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat.

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Elbeck oder Wandse. Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten“ in diesem Abschnitt.

Die Altesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neu-Alt. Beide waren früher von Festwerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat.

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Elbeck oder Wandse. Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten“ in diesem Abschnitt.

Die Altesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neu-Alt. Beide waren früher von Festwerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat.

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Elbeck oder Wandse. Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten“ in diesem Abschnitt.

Die Altesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neu-Alt. Beide waren früher von Festwerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat.

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Elbeck oder Wandse. Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten“ in diesem Abschnitt.

Die Altesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neu-Alt. Beide waren früher von Festwerken umgeben, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat.

Elbeck, Borgfelde, Hamm, Horn, Billwärder-Ausschlag und im Süden der Elbe; Steinwärder-Waltershof, Kl. Grasbrook und Veddel, sowie die Vororte: Gr.-Borstel, Alsterdorf, Ohlsdorf, Kl.-Borstel, Fuhlsbüttel, Langenhorn und Billbrook.

Table with columns: Stadt- und Gebietsteile, Gesamtfläche, Bebauung mit Häusern, Wege, Straßen, Eisenbahnen, Öffentliche Anlagen, Parkanlagen, Im Gebrauch befindliche u. geschlossene Begräbnispl., Wasserfläche, Übrige Fläche. Lists various districts like Altstadt Nord, Alstertal Süd, etc.

Statistisches.

Matrularbeiträge Hamburgs

zum Reichshaushaltsvoranschlag 1918: M. 8 872 381.

Staatshaushaltsplan 1918:

Veranschlagt auf M. 220 572 785,89 im ordentlichen und M. 21 281 722,47 im außerordentlichen Voranschlag.

Versteuertes Gesamteinkommen 1913:

M. 1 149 290 900, verteilt auf 348 979 Steuerzahler mit einem Steuerertrag von M. 56 876 068. Neuere Angaben fehlen.

Grundsteuer 1914: Ertrag M. 26 000 000.

Für 1917 werden die Angaben nicht veröffentlicht.

Erbschaftsteuereinnahme im Jahre 1914:

I. auf Grund hamburgischer Gesetze M. 8 521 818,64, II. auf Grund des Reichserbschaftsteuergesetzes vom 3. Juni 1906 M. 8 049 238,18. Zusammen M. 3 820 241,82.

Für 1917 werden die Angaben nicht veröffentlicht.

Indirekte Steuern und Abgaben 1917:

Für 1917 werden die Angaben nicht veröffentlicht.

Reichswahlsteuer 1917:

Für 1917 werden die Angaben nicht veröffentlicht.

Die Stadt Hamburg (im Umfang von 1. Januar 1918) nach der Anzahl der Wohnungen, Haushaltungen und Bewohner in den Jahren 1896 bis 1916.

Table with columns: Jahre (auf Dez. bzw. Nov.), Wohnungen und Geschäftsräume, Bewohnte Wohnungen, Haushalt- und Anstalten, Bewohner (einschl. Hafen), Darunter auf den Schiffen im Hafen. Lists data from 1896 to 1916.

* Zahlen aus den folgenden Jahren dürfen zur Zeit noch nicht mitgeteilt werden 1) 1915 ist eine Abnahme von 0,4 v. H. festgestellt worden 2) „ „ „ „ „ 0,6 v. H. „

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.